

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
„ „ Halbjahr 7 „ 50 „ 8 „ 70 „
„ „ Vierteljahr 4 „ 50 „ 5 „ 50 „
„ „ einen Monat 2 „ 20 „ 2 „ 50 „

Cur- und Fremdenliste.

11. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 80 Pf.
Tägliche Nummern 5 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hassenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N^o 256.

Freitag den 14. September

1877

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
träger, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, thun gut, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen.
Die Redaction.

453. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 3¹/₂ Uhr.

1. Grossfürsten-Marsch Joh. Strauss.
2. Ouverture zu „Die Schatzgräber“ Stiehl.
3. Finale aus „Stradella“ Flotow.
4. Almakstänze, Walzer Lanner.
5. Ouverture zu „Der Nordstern“ Meyerbeer.
6. Sante notte Orlando.
7. Fantasie aus Gounod's „Romeo und Julia“ Stark.
8. Allerlei, Schnell-Polka Jos. Strauss.

Rundschau:

Kgl. Schless.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Curhaus-
Kunst-
Ausstellung.
Nordpol-
Gemälde-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea-Gruppe
Schiller-,
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
Griechische
Capelle.
Neroberg-
Farnsicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.
&c. &c.

454. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 7¹/₂ Uhr.

1. Michel Angelo, Concert-Ouverture Gade.
2. Finale aus „Der Templer und die Jüdin“ Marschner.
3. Klangfiguren, Walzer Joh. Strauss.
4. Ungarischer Marsch Frz. Schubert.
5. Ouverture zu „Don Juan“ Mozart.
6. Stiefmütterchen, Polka-Mazurka Jos. Strauss.
7. Entr'acte aus „Egmont“ Beethoven.
8. Tonbilder aus Wagner's „Walküre“ Stasny.

Feuilleton.

Allerlei.

Freunde des ebenso gesunden wie amüsanten Kegelschiebens machen wir auf die soeben eröffnete unterirdische Bahn im „Sprudel“ (Restauration Adler) aufmerksam. Der Schöpfer derselben, welcher sich, wie verlautet, auch bei dem Tunnelbau zwischen Frankreich und England in hervorragender Weise betheiligen wird, hielt bei Gelegenheit der Einweihung eine schwungvolle patriotisch-architectonische Rede, welche mit grossem Beifall aufgenommen wurde und die Anwesenden in die heiterste Stimmung versetzte. Möge ihm (bei seinen ferneren Bohrversuchen) die Erde leicht werden!

In Rom gelangt demnächst unter dem Titel „Il Gasperone“ ein Drama zur Auf-führung, zu dem Gasperone selbst, einer der berühmtesten Briganten Italiens, der vor nicht langer Zeit wegen seiner vielen Verbrechen zu lebenslänglicher Galeerenstrafe verurtheilt worden ist, dem Autor des Stückes, einem gewissen Turati, den Text geliefert hat. Der Autor nennt sein Stück ein historisch-philosophisches Briganten-Drama.

Berliner Reisende hatten vorigen Mittwoch gleich nach Sonnenuntergang das imposante, seltene Schauspiel, als fata morgana die Insel Rügen auf hoher See vom Swinemünder Hafen aus zu erblicken.

Ein grosser Meteorit wurde von Professor Guignet zu Rio Janeiro an einem bei dieser Stadt gelegenen Ort, St. Katharina, gefunden; derselbe wiegt nach den Angaben des Finders ungefähr 25,000 Kilogramm und dürfte wohl der grösste der bis jetzt be-kannten Meteorite sein.

Ein amerikanischer Photograph, der seine Vorzüglichkeit im Photographiren anpreisen will, erlässt folgende Annonce: Bekanntlich befindet sich nach dem berühmten Astronomen Herschel unter der Lichthülle unserer Sonne ein, innerhalb derselben frei umherschwebender dunkler Kern, auf welchem sich auch Menschen befinden. Der Beweis hierfür ist, dass manchmal die Lichthülle der Sonne zerreisst und der dunkle Kern sichtbar wird, woher die sogenannten Sonnenflecken ihren Ursprung haben. Um nun die Wahr-heit obigen Satzes zu prüfen, photographirte ich die Sonne, als ich nicht einen dunklen Fleck auf derselben wahrnahm, und siehe da, meine vortreffliche Methode des Photo-graphirens, sowie der Ausspruch Herschels haben sich glänzend bewährt. Denn ich er-

blickte deutlich auf meiner Platte eine Person, welche sich bei näherer Betrachtung als ein Camerad von mir, nämlich auch als ein Photograph, herausstellte: Derselbe hatte auch den günstigen Moment benutzt und die Erde photographirt. Da ich nun ihm gegenüber stand, so hatte er mein Bild aufgenommen, welches, wenn auch etwas undeutlich, doch zu erkennen war. Dagegen war meine Aufnahme tadellos deutlich. Ich lade daher alle geehrten Herrschaften zum Besuche meines Ateliers ein und verspreche dieselben ebenso deutlich, wie den Herrn auf der Sonne zu photographiren.

Hochachtungsvoll

N. C.

P. S. Auch kann ich die Versicherung geben, dass auf der ganzen Sonne nur Ein Reich existirt, da ich neben dem Sonnenphotographen eine Goldmünze mit der Aufschrift „1 Ducaten Sonnenwährung“ sah, folglich auf der ganzen Sonne eine Währung, also auch nur Ein Reich besteht.

D. O.

Mutterglück. Wohl selten wird einer Mutter das Glück zu Theil, das in diesen Tagen eine Wittve in St. Gallen genoss, die, im Jahre 1797 geboren und also jetzt 80 Jahre zählend, jüngst ihre zwölf Kinder gesund und munter um sich versammelt sah. Das älteste der Kinder hat 60 Jahre hinter sich, das jüngste zählt deren vierzig; alle zwölf zusammen weisen die schöne Zahl von 607 aus: mit der achtzigjährigen Mutter an der Spitze repräsentirt dieser seltene Familientisch 687 Lebensjahre; aus Amerika, Rus-sland, Belgien und Deutschland wallfahrteten die Kinder zum glücklichen Mutterherzen.

Ein Papa, der nicht alle seine Kinder kennt. Aus dem Leben des verstorbenen Hauptes der Mormonen, Brigham Young, erzählt das „Fanfulla“ folgende nette Anekdote: Eines Tages fand Brigham Young in einer der Alleen der Salzseestadt zwei Kinder, die sich balgten. Er trieb dieselben auseinander und fragte dann den widerhaarigsten, nach-dem er ihm einige Pfiffe versetzt hatte: „Wer ist Dein Vater, ungezogener Junge?“ „Der Präsident Brigham Young“, lautete die unerwartete Antwort . . . Brigham Young war zur damaligen Zeit bereits glücklicher Vater von 48 Sprösslingen.

Fabisch: Wie heisst? Ueber tausend Thaler kostet den Verein für Ausbreitung des Christenthums unter uns're Leut' jede gekaufte Judenseele, und für das schwere Geld bekommt man nisch als'n Bischen Wasser über'n Kopp?

Frank: Nu nein! Sie werden Dir mit Choc'lade begiessen!

Briefkasten.

Warum anonym? In der letzten Zeit haben so viel Feuerwerke stattgefunden und für den 28. September steht wieder ein Grösseres bevor, dass wir für diesmal darauf verzichten müssen. Wir haben Ihrem Wunsche in anderer Weise Rücksicht getragen.

Angekommene Fremden.

Wiesbaden, 13. September 1877.

Adler: Wallach, Hr. Kfm., Weiburg. v. Plettenberg, Hr. Freiherr, Westphalen.
Birk, Hr. Bauern m. Fr., Chemnitz. Rademann, Hr. m. Fr., Uckermark. v.
Braun, Fr. m. Tochter u. Bed., Pustow. Klötzer, Hr. Kfm., Leipzig. Güntler,
Hr. Kfm., Berlin.

Zwei Böcke: Wiechmann, Hr. Operateur, Crenzach.

Bauers Privat-Hotel: Grebst, Hr. Rent. m. Fam. u. Bed., Riga.

Goldener Brunnen: Runkel, Hr. Kfm., Neidenstein.

Engel: Herbold, Hr. Rentant, Borgentreich.

Einhorn: Staumer, Hr. Ingenieur, Erfurt. de Brunere, 2 Hrn., Antwerpen. Bier,
Hr. Kfm., Köln. Vogel, Hr. Kfm., Bendorf. Rottmann, Hr. Stud. m. Bruder, Köln.
Henn, Hr., Giessen. Gerhard, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Runkel. Keller, Hr. m. Fam.,
Duisburg.

Europäischer Hof: Bretehorst, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen.

Grüner Wald: Heicks, Hr. Oberlehrer, Köln. Küchenmeister, Hr. Fabrikbes.,
Offenbach. Ripe, Hr. Gutsbes., Rügen. Lorenz, Hr. Gutsbes., Rügen. Peter, Hr.
Kfm. m. Fr., Mühlheim. Pieper, Hr., Potsdam. Eigelien, Hr., Landsberg.

Vier Jahreszeiten: Aldridge, Hr. m. Fam., London. Tudkin, Fr., London.
Regout, Fr. m. Fam., Holland. Beer, Fr., London. Beer, Hr. m. Fr. u. Bed.,
London. Marx, Hr., Ivana Nevada.

Goldenes Kreuz: Weinheimer, Fr., Winsheim. Müller, Hr., Anspach. Hei-
mann, 2 Frauen, Frankfurt.

Weisse Lilien: Baussmann, Hr., Frei-Laubenheim.

Nassauer Hof: Lassange, Hr. Gutsbes. m. Fr., Sachsen. Friese, 2 Fr., Königs-
berg.

Hotel du Nord: Baumcher, Hr. Fabrikbes., Dresden.

Wasserheilanstalt Nerothal: Blum, Fr., Frankfurt. Weissmann, Fr.,
Frankfurt.

Alter Nonnenhof: Kaufmann, Hr., Crenzach. Medem, Hr., Homburg. Recht-

olf, Hr. m. Fr., St. Johann. Walter, Fr., Sobernheim. Rappe, Hr. Kfm., Wien.
Stein, Hr. Kfm., Frankfurt. Biechers, Hr. Fabrikbes., Berlin. Heberlein, Hr. Kfm.,
Sollingen. Bobeth, Hr., Brandenburg.

Pariser Hof: Kratoski, Hr. Kfm., Breslau.

Rhein-Hotel: de Karneyff, Fr., Petersburg. Elieff, Fr., Petersburg. Paton,
Fr. m. Fam. u. Bed., London. Cooch, Hr. m. Fr., Loudon. Sperling, Fr. Obrist,
Luxemburg. Becker, Hr., Nordhausen. Spichert, Fr., Offenbach. Weisse, Fr.,
Offenbach. Godefroy, Hr., Hamburg. Günther, Hr. m. Fr., Petersburg. Schnabel,
Fr. m. Fam., Neapel. Low, Hr. m. Fr., England. Perulo, Hr. m. Fr., Ems.
Plaat, Hr., Rotterdam. Hani, Hr., Rotterdam. v. Reem, Hr. Baron, Crenzach.
Hudson, Hr. m. Fam., England. Butcher, 2 Hrn., England. Pearl, Hr. m. Fr.,
England. Laveock, Hr. m. Fr., England. v. Nagel, Fr. Baron, Holland. Rügen-
berg, Hr. Hotelbes. m. Fr., Düsseldorf. Hall, Fr. m. Tochter, England. Lintelo,
Hr. m. Fr., Brüssel. Barwele, Hr. m. Fam., Birmingham.

Römerbad: Retzl, Hr., Oesterreich.

Weisser Ross: Wecker, Fr., Frankfurt. Büngner, Fr. m. Tochter, Riga.

Weisser Schwan: Mallmann, Hr., Boppard. Muhrbeck, Hr. Kfm., Frankfurt.

Taunus-Hotel: v. Wegen, Hr. Hofrath m. Tochter, Würzburg. Mauritz, Hr. m.
Fr., Duisburg. Scharrenbroich, Hr. Dr. med. m. Fr., Pallasza. Rather, Hr. Stadt-
rath, Sachsen. Tram, Fr. m. Schwester, Frankfurt.

Hotel Victoria: Thomson, Fr. m. Fam., London. Hodges, Hr., Liverpool.
Stephend, Hr., Liverpool. Polak Daniels, Fr. Rent. m. Gesellschafterin, Amsterdam.

Hotel Vogel: Hartmann, Hr. Kfm., Worms. v. Faber, Hr. Kfm., Berlin. Goetze,
Hr. Fabrikbes. m. Fr., Leipzig. Liebmann, Hr., Brooklyn. Stibbe, Fr. m. 2
Kinder, Köln. Dohs, Hr. Kfm., Amsterdam.

In Privathäusern: v. Borek, Fr. m. Kind u. Bed., Emden, Wilhelmstrasse 38.
Nieroth, Hr. Graf m. Fam. u. Bed., Petersburg. Sonnenbergerstr. 21a. Nieroth,
Frau Gräfin, Petersburg, Sonnenbergerstr. 21a.

Bekanntmachung.

Die **Curmusik am Kochbrunnen** beginnt von **Sams-
tag den 15. September ab** bis auf Weiteres um **7 1/2 Uhr**
Morgens. 472

Curhaus zu Wiesbaden

Restaurant.

**Diners & Soupers à part,
Reichhaltige Speisekarte.
Täglich Table d'hôte um 2 Uhr.
Vorzügliche reine Weine.**

Café & Biersalon.

**Wiener Export-Bier,
Echtes Pilsener Bier,
Café, Thé & Chocolate,
2 Billards.** 211

Bath'sche Milchkuranstalt, 15 Moritz- strasse 15.

Der hiesige ärztliche Verein controlirt nunmehr unter Mitwirkung des Herrn Kreis-
und Departementstierarztes **Dr. Dietrich** den Betrieb der Anstalt (insbesondere die
Auswahl der Kühe, deren Gesundheitszustand, die vorgeschriebene Trockenfütterung, Ven-
tilation des Stalles etc.) sowie die Qualität der Milch.

Kuhwarmer Milch wird Morgens von 6—8 und Abends von 5—7 zum Preise von 40
Pf. pro Liter verabreicht und während dieser Zeit zum gleichen Preise von 1 Liter an
in's Haus geliefert. 427

Luzern (Schweiz)

Hôtel National.

Elegantestes Haus in prachtvoller Lage. — Vorzügliche Küche. —
Moderirte Preise. (Pensionspreis bei 5 Tagen Aufenthalt Mark 7 bis Mark
10 per Tag.) — Personenaufzug. 397

Krampfleidende. Epilepsie, Fallsucht.

Neueste erfundene Heilmethode

durch das

Auxilium Orientis

VON

Sylvius Boas,

Specialist für Krampf- und Nervenleidende.

Sprechstunden von 8—10 und 2—4.

Berlin SW., Friedrichstrasse 22.

Auch brieflich. 326

Bernhard Liebmann

Exchange-Office Banque & Change
Sd Langgasse 8d. 91

Für Fuss- und Hühneraugenleidende!!!

Den geehrten Curgästen und den Bewohnern der Stadt
Wiesbaden hiermit die ergebene Anzeige, dass ich hier
eingetroffen bin und Wohnung im

Hôtel zu den zwei Böcken

Häfnergasse Nro. 12

genommen habe.

Meine langjährige Praxis und guten Empfehlungen be-
rechtigen mich zu hoffen, dass mir auch hier binnen Kurzem
ein allgemeines Vertrauen entgegengebracht wird.

Gleichzeitig bemerke ich, dass meine Operationen ohne
Anwendung eines Messers, vollständig schmerzlos geschehen,
und daher Niemand verletzt werden kann, auch nach der
Operation und am nächsten Tage nicht im entferntesten im
Gehen behindert ist. Ich erlaube mir daher sämtliche Fuss-
leidende ganz ergebenst zu ersuchen, sich vertrauensvoll an
mich zu wenden, in einigen Minuten werden Solche von ihrem
Uebel befreit sein. Hochachtungsvoll

Emil Wiechmann,
Specialist für Hühneraugen.

Mein Aufenthalt in hiesiger Stadt wird nur bis Ende
dieses Monats andauern. 476



Wasser-Heilanstalt Nerothal.

Bäder aller Arten, Pension.

Milchkur.

Schwimmbad. 201

Friedrich Roch II. in
Dürkheim a. H. versendet
vorzügliche **Cur- und Tafel-
Trauben** zu 35 Pf. per Pfd. 470

Leberberg No. 4
459 Familien-Pension.

Elegant möblirte **Wohnungen** event.
mit Küche zu vermieten. Näheres
Geisbergstrasse 3. 429

Familien-Pension
verlegt von Villa Erath, Parkstrasse 2, nach
Villa Leberberg 1, Sonnenberger-
strasse. 25

Zu vermieten
Sonnenbergerstrasse 27 — Leberberg 2:
Elegant möblirte Wohnungen im
Parterre und Bel-Etage, auf Wunsch
Pension. 323